

NÖ LANDESMEISTERSCHAFT DRESSUR



Teilnahmeberechtigung

1. Es gelten die Bestimmungen der ÖTO und die angeführten Sonderregelungen.
2. Teilnahmeberechtigt sind alle Reiter, die Stammmitglied bei einem dem NOEPS angeschlossenen Verein, österreichischer Staatsbürger und im Besitz einer für die jeweilige Klasse gültigen Lizenz sind. Und ausländische Staatsbürger, die zusätzlich zu den oben genannten Bedingungen mindestens sechs Monate lang vor Beginn der Meisterschaft ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben. Jeder Teilnehmer darf im Landesmeisterschaftsbewerb nur ein Pferd reiten.
3. Das Meisterschaftspferd darf das Turniergelände bis zum Abschluss der Meisterschaft nicht verlassen und nur vom Meisterschaftsteilnehmer geritten werden. § 55/1.12 und § 55/1.13 ÖTO sind anzuwenden (Anwesenheit ab 19.00 h des Vortages bei Nennschluss f. Meisterschafts-Bewerb).
4. Startreihenfolge 1. TB und 2. TB Los!
5. Alle Vor- und Titelbewerbe können auch offen ausgetragen werden, die LM-Teilnehmer starten zuerst in der gelosten Reihenfolge.
6. Alle Vor- und Titelbewerbe dürfen mit Gerte geritten werden.
7. Der Landesmeistertitel wird nur bei Erreichen der Durchschnittspunktezahl (60%) in den Titelbewerben vergeben.
8. Die Stiftung der Medaillen und der Schärpe, und die Nominierung der Richtergruppe obliegt dem NOEPS-Dressurreferat.
9. In einem Jahr kann pro Sparte nur in einer Altersklasse und nur in einer Tour teilgenommen werden. § 1301/3.
10. Lt. ÖTO § 105/6 darf in A – LP angesagt werden, ab M wird auswendig geritten.

A) Landesmeisterschaft GP

1. Jugendliche, Junioren und Junge Reiter sind teilnahmeberechtigt, wenn sie im gleichen Jahr nicht bei den Jugend-, Junioren- und Junge Reiter-Landes- oder Staatsmeisterschaften gestartet sind.
2. Geritten werden die Aufgaben Intermediaire 2 und Grand Prix in der jeweils gültigen Fassung.
3. Die Punktesummen des Vor- und Titelbewerbes werden addiert. Sieger ist der Reiter mit der höchsten Punktesumme, bei Punktegleichheit entscheidet die höhere Punktesumme im Grand Prix.
4. Für den Titel Landesmeister GP muss der Teilnehmer über 64% erreichen.

B) Schwere Klasse

1. Nicht teilnahmeberechtigt sind Reiter/Pferdepaare die in den letzten 3 Jahre GP gestartet sind.

2. Geritten werden die Aufgaben St. Georg und Intermediaire I in der jeweils gültigen Fassung.
3. Die Punktesummen des Vor- und Titelbewerbes werden addiert. Sieger ist der Reiter mit der höchsten Punktesumme, bei Punktegleichheit entscheidet die höhere Punktesumme in der Inter I.
4. Im Titelbewerb ist nur startberechtigt, wer den Vorbewerb mit einem Ergebnis von mind. 60 % absolviert hat.

C) Mittelschwere Klasse

1. Nicht teilnahmeberechtigt sind Jugendliche, Junioren, junge Reiter sowie Reiter die nach 1. Jänner 2019 im GP gestartet sind. Über eine weitere Startberechtigung wird nach Erscheinen der Top of Austria/Dressur des OEPS entschieden.
2. Pferde die im selben oder vorigen Jahr in der Klasse S gestartet wurden sind nicht teilnahmeberechtigt.
3. Geritten werden die Aufgaben FEI Junioren Mannschaftsaufgabe und FEI Junioren Einzel.
4. Die Punktesummen des Vor- und Titelbewerbes werden addiert. Sieger ist der Reiter mit der höchsten Punktesumme, bei Punktegleichheit entscheidet die höhere Punktesumme des Titelbewerbes.
5. Im Titelbewerb ist nur startberechtigt, wer den Vorbewerb mit einem Ergebnis von mind. 60 % absolviert hat.

D) Jugend, Junioren und Junge Reiter

1. Jugend: Reiter 8 – 15 Jahre,
 Junioren: Reiter 16 – 18 Jahre,
 Junge Reiter (Young Rider): Reiter 16 – 21 Jahre,
 Allgemeine Klasse Reiter ab 19 Jahre
2. Jeder Reiter kann nur in seiner oder in einer höheren Klasse, ausgenommen in der mittelschweren Klasse, starten. Jugendliche nur auf Großpferden (keine Ponies und Haflinger)
3. Es werden folgende Aufgaben aus dem Aufgabenheft des OEPS geritten:
 - Jugendliche: Kl. L, Aufg. L7, RV: B und
 Kl. L, Aufg. L8, RV: B, auf Trense
 - Junioren: Kl. LP auf 60, Aufg. LP4 und
 Kl. LP auf 60, Aufg. LP5
 - Junge Reiter: Kl. M, Aufg. FEI Junioren Mannschaft
 Kl. M FEI Junioren Einzel
4. Im Titelbewerb ist nur startberechtigt, wer den Vorbewerb mit einer Wertnote von mind. 6,0 bzw einem Ergebnis von mind. 60 % absolviert hat.
5. Die Wertnoten bzw Punktesummen des Vor- und Titelbewerbes werden addiert. Sieger ist der Reiter mit der höchsten Wertnoten- bzw Punktesumme. Den Titel erhält er nur, wenn er im Titelbewerb mindestens die Wertnote von 6,0 bzw ein Ergebnis von mindestens 60 % erreicht. Im Falle von Punktegleichheit entscheidet die höhere Wertnote bzw Punktesumme des Titelbewerbes.

E) Pony

Die Landesmeisterschaft wird in 2 Teilbewerben, die an verschiedenen Tagen durchgeführt werden, ausgetragen:

1. Teilbewerb Jugend: Dressurprüfung Kl. L, Aufgabe P6, RV: B
2. Teilbewerb Jugend: Dressurprüfung Kl. L, Aufgabe P7, RV: B

Landesmeister ist jener Teilnehmer, der aus beiden Teilbewerben die höchste Wertnotensumme erreicht. Bei Punktegleichheit entscheidet die bessere Platzierung des 2. Teilbewerbes, bei weiterer Punktegleichheit die des 1. Teilbewerbes

Die Meisterschaftsbewerbe müssen in einem eigenen Bewerb (Abteilung) durchgeführt werden. Startreihenfolge:

1. Teilbewerb Los, 2. Teilbewerb in gestürzter Reihenfolge des Ergebnisses des 1. Bewerbes

Unter dem Begriff Punktesummen sind die erzielten % gemeint!

Medaillen und Schärpen: sponsert by NOEPS

Austragungsort:

18. – 20.9. 2020 CDN-A* CDN-B Gutenhof/Himberg